

Pressemitteilung 09.08.2019

Die kaputte Jugendhilfe - Ergebnisveröffentlichung am 13.8., 19:00 Uhr

Angesichts dramatischer Zustände meldet sich die Berliner Kinder- und Jugendhilfe zu Wort!

Die Kampagne „die große Jugendhilfe-Reklamati!on“ verbindet Fachkräfte der Jugendhilfe und gibt ihnen eine Stimme!

Über 13.000 Fachkräfte in Jugendämtern, Freizeiteinrichtungen, Schulen und Angeboten der Hilfen zur Erziehung erleben seit Jahren zunehmend weniger funktionierende Strukturen, die das Wohl der Kinder, Jugendlichen, Eltern und Mitarbeiter*innen ernsthaft gefährden.

Sozialarbeiter*innen und Erzieher*innen versuchen im Rahmen der Jugendhilfe mit enormem Kraftaufwand trotz miserabler Arbeitsbedingungen und Gehälter, Kinderschutz und erforderliche Beratung und Unterstützung zu gewährleisten.

Nicht vorhandene Mitarbeiter*innen in den Jugendämtern können aber keinen Kinderschutz im Blick haben!

Projekte können keine erforderliche Hilfe leisten, weil willkürlich festgelegte Kostensätze in der Regel die tatsächlichen Kosten nicht decken!

Die bereits entstandenen Schäden sind für die Klient*innen und Kolleg*innen täglich spürbar. Die Beschäftigten erleben, wie schutzbedürftige Kinder und Jugendliche kaum noch bekommen, was sie für eine gesunde Entwicklung brauchen.

In Deutschland gibt es ein geltendes Kinder- und Jugendhilfegesetz, das in der Realität kaum noch Anwendung findet. Damit werden Politik und Gesellschaft ihrer Verantwortung gegenüber den hoch belasteten und oft benachteiligten Familien nicht mehr gerecht!

In den vergangenen Monaten haben rund 500 Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen der Berliner Jugendhilfe in kleinen Diskussionsrunden die gravierendsten Mängel der aktuellen Jugendhilfe eruiert und daraus fast 700 Forderungen zu deren Behebung entwickelt. Aus diesen haben rund 1400 Kolleg*innen über die 13 wichtigsten Forderungen abgestimmt.

**Die 13 wichtigsten Forderungen werden
am Dienstag, den 13.8.2019, um 19.00 Uhr**

**im JugendKulturZentrum PUMPE,
Lützowstraße 42, 10785 Berlin,**

veröffentlicht. Neben zahlreichen Fachkräften werden Vertreter*innen des Careleaver-Netzwerks (https://www.careleaver.de/?page_id=6) und Verantwortliche aus der Berliner Politik anwesend sein. Die Macher*innen des Films „Systemsprenger“, Gewinner des Silbernen Bären 2019, stellen uns für diesen Abend einen kurzen Filmbeitrag zur Verfügung.

Statements aus der Berliner Fachpraxis (ca. 1 Minute):

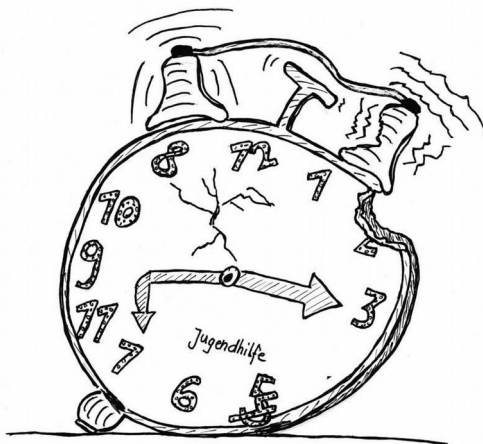
<https://vimeo.com/352782986>

Ansprechperson: Heide Westermann, Mobil: 016096688430

Herzliche Grüße
Das Reklamations-Team

www.jugendhilfe-reklamation.de

reklamation@dbsh-berlin.de



Die große Jugendhilfe-Reklamation